



Deutsch-Polnische Jugendbegegnung 13.07.- 16.07.2023

Unser jährlicher Austausch der Jugendfeuerwehren des Amtes Odervorland und der Gemeinde Czermin fand diesmal in Briesen (Mark) statt.

Wir starteten mit der Eröffnung und dem gemeinsamen Mittagessen von der Fleischerei Obenhaupt. Nun war es an der Zeit die Unterkunft zu beziehen und eine erste Vorstellungsrunde durchzuführen. Den Nachmittag nutzten wir zum Kennenlernen des Ortes inklusive seiner Geschichte. Bei einer Wanderung entlang des Naturlehrpfades wurden den Kindern bei einer Führung durch den Förster Nicolas Wittmann interessante Details über das Ökosystem Wald vermittelt. Zum Abschluss trafen wir auf das Hirschdenkmal, einem Briesener Wahrzeichen, über das wir in der Heimatstube mehr erfahren konnten. Hier gewährte uns Herr Kramarczyk einen Einblick in die regionale Geschichte und zeigte uns verschiedene Exponate, u.a. aus der Landwirtschaft, alte Fototechnik, Postkarten usw. Nach unserer Rückkehr zur Turnhalle Briesen, fand ein gemeinsames Abendessen statt, dem sich deutsch-polnische Kennenlernspiele unter Leitung unserer Dolmetscherin Dominika anschlossen. Die nun folgende Freizeit hatten sich die Kinder mehr als verdient. Endlich konnten sie die Sporthalle und den Schulhof für das gemeinsame Fuß- und Volleyballspiel nutzen.

Freitag war ein Tag, der ganz im Zeichen der Feuerwehr stand. Wir starteten gleich früh zum Feuerwehrmuseum nach Eisenhüttenstadt. Dort tauchten wir in die Geschichte über die Entstehung der Feuerwehr ein, erfuhr, welche Mittel früher zum Löschen zur Verfügung standen und zogen unsere Vergleiche. Es gab ein kleines Quiz für die Kids, welches sie gemeinsam sehr gut meisterten. Daran schloss sich eine kleine Führung durch das Museum an, in dem alte Feuerwehrfahrzeuge, Mitgliederausweis, Uniformen und auch verschiedene Gerätschaften ausgestellt waren. Nach einer kurzen Pause setzten wir unseren Weg fort, denn wir waren noch bei der Landesschule und Technischen Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz angemeldet.

Gemeinsam wurden wir von Herrn Lange über das Gelände geführt. Er zeigte den Kindern, wo die einzelnen Lehrgänge für die Erwachsenen durchgeführt werden. Wir besichtigten gemeinsam die Fahrzeuge, die Atemschutzwerkstatt und auch einige Lehrräume, in denen die Gruppenführer ausgebildet werden. Am Nachmittag folgte ein Einblick in die Praxis der FFW Briesen (Mark). Das Gerätehaus der Briesener Feuerwehr lag nur einen kurzen Spaziergang entfernt. Zwei Kameraden führten u.a. das neue Tanklöschfahrzeug vor und ließen die Kinder auf und in das Fahrzeug. Fragen, Vergleiche und Wettspiele rundeten das Tagesprogramm ab. Schließlich ließen wir den Nachmittag mit einem Eis und ein wenig Freizeit ausklingen. Neben Sport und Spiel und Dominikas Sprachanimationen reizte es die Kinder den Edeka unsicher zu machen, um sich mit Snacks für den Abend zu versorgen.

Ein spannendes Programm versprach auch der kommende Tag, der uns mit dem Zug in den Filmpark nach Potsdam-Babelsberg führte. Dort angekommen konnten die Kinder die verschiedenen Fahrgeschäfte ausprobieren, die Fotogalerie besichtigen, in der verschiedene Spots aufgebaut waren, Shows erleben, Fotos machen, sich die Ausstellung des Sandmanns anschauen u.v.m. Unsere Rückfahrt unterbrachen wir in Berlin, um uns die Sehenswürdigkeiten am Alexanderplatz anzusehen, während einige die Gelegenheit nutzten um shoppen zu gehen. Etwas müde von dem heißen Sommertag mit seinen vielen Erlebnissen freuten wir uns auf ein schattiges Plätzchen auf dem Briesener Schulhof und entspannten bei Eis und Grillwurst. Gestärkt spielten wir noch gemeinsam Volleyball bis in die Nacht.

Als wir früh aufstanden, wurde uns allen klar, der Austausch neigt sich dem Ende zu. Unsere Gäste räumten ihre Sachen ein. Es gab ein letztes gemeinsames Frühstück und dann hieß es Abschied zu nehmen. Eine abschließende Auswertungsrunde für alle Anwesenden endete mit dem Austausch kleiner Geschenke und vieler netter Worte. Wir beendeten diesen Austausch mit Freude auf das Treffen im nächsten Jahr, wo wir wieder unsere Kameraden in Polen besuchen werden.

An dieser Stelle richten wir ein riesiges Dankeschön an das Deutsch-Polnische Jugendwerk für die Förderung der Begegnung sowie an alle Helfer, die uns bei der Durchführung des Austausches unterstützt haben.

Danke!

Jugendwartin Beerfelde-Jänickendorf und Leiterin des Austausches
Sarah Rosner